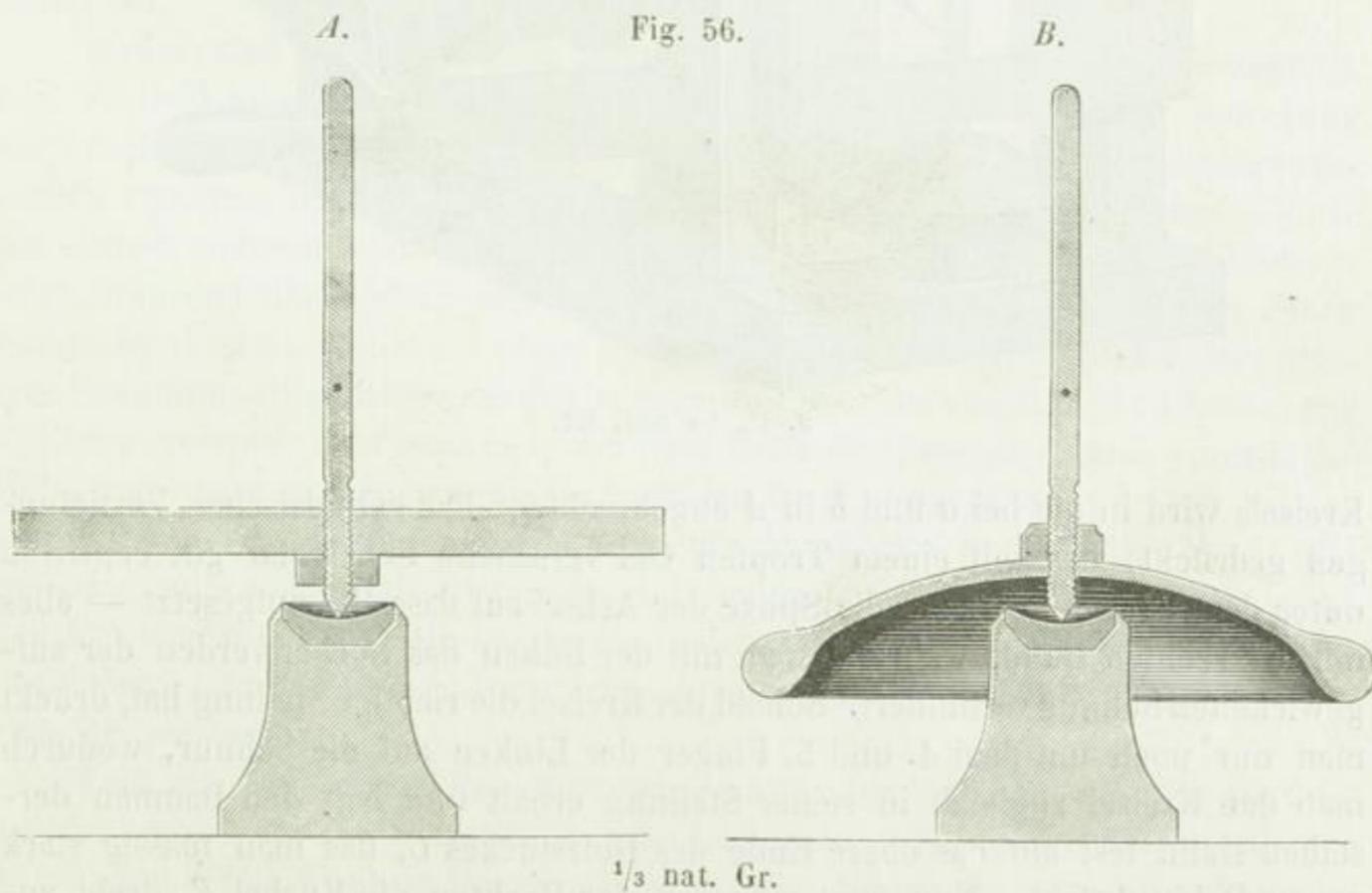


III.

Gleichgewicht und Bewegung.

A. Allgemeine Mechanik.

Beharrungsgesetz (Trägheit). Das Beharrungsgesetz (Trägheit) ist, insoweit es sich auf bewegte Körper bezieht, nicht so unmittelbar einleuchtend, wie für ruhende Körper; man wird dasselbe in der Regel plausibel machen durch Betrachtung einer Reihe von Bewegungen mit immer kleineren Bewegungshindernissen und demzufolge immer längerer Dauer (auf einem Wege fortgestossener



Stein, ebenda fortgerollte Kugel, dieselbe Kugel auf einer Kegelbahn, auf einer glatten Eisfläche, Rotation der Himmelskörper, speciell der Erde). Zur Demonstration einer langen Bewegungsdauer bei geringem Widerstande eignet sich ein **Kreisel** aus Blei oder Messing mit stählerner Achse, auf glatter Unterlage laufend. Zwei solche Kreisel zeigen Fig. 56 A und B, von denen letzterer auf seiner Spitze